

Krisenintervention: Orientierungsschema

Typologie der Krise	Autor	zentrales Thema	Zeitperspektive	Intention therap. Handelns
Entwicklungskrise	Erikson E.	phasenspezifisch	mehrere Monate	intensive Begleitung
gesteigerte Vulnerabilität	Caplan G.	Desorientierung, Zusammenbruch, Angst	Stunden, Tage	Eingreifen, stützen, festen Rahmen schaffen
Verlust-Krise	Lindemann E.	Trauer, Verzweiflung	ca. 3 Monate	Mit-Gefühl, Nähe, Verstehen
Gewalt-Krise	Bettelheim B.	Verletzung, Wut, Trauer	Wochen, Jahr(e)	Parteinahme, allmähliche therap. Distanz
Suizidale Krise	Ringel, E.	Todeswunsch/Lebenshunger	akut: mehrere Tage	Begleitung, Klarheit, Offenheit, Verständnis

Intentionen und konkretes Handeln des Therapeuten werden in der Krise bestimmt durch:

- die "innere" Dynamik der Krise (Gefühle, Thema, Bedürfnisse), der Lebensgeschichte und der aktuellen Lebenssituation des Patienten
- den persönlichen Krisen-Erfahrungen des Therapeuten und seinen Phantasien bzw. Gefühlen zur Krise
- der zwischenmenschlichen Dynamik von Nähe und Distanz (Austrag der Spannung zwischen Abbruch und Verstrickung)